



GESTATTEN: D-Man

BESSER-LEBEN-MIT-LABOR.DE

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15. Februar 2018

ALM Akkreditierte
Labore in der
Medizin e.V.

VDGH
Verband der Diagnostica-Industrie

IPF vorsorge-online.de

BESSER LEBEN MIT LABOR ist eine Initiative des ALM e.V. und des VDGH e.V. Mehr Informationen finden Sie unter: Besser-leben-mit-Labor.de

ALM-UND VDPGH-KAMPAGNE »BESSER LEBEN MIT LABOR« GEHT IN DIE DRITTE PHASE

Seltene Erkrankungen: D-Man sichert den Beweis

Berlin, 15. Februar 2018: Wissen Sie, was ein Hereditäres Angioödem ist, kennen Sie das Addison-Schilder-Syndrom oder die familiäre Hypercholesterinämie?

Anlässlich des Tages der Seltene Erkrankungen am 28. Februar starten der ALM e.V. und der Verband der Diagnostica-Industrie e.V. (VDGH) die dritte Welle ihrer Kampagne „Besser leben mit Labor“. Gemeinsam wollen die Verbände auf die Bedeutung der Labordiagnostik bei den „Seltene“ aufmerksam machen. Zu sehen sind vier verschiedene Plakatmotive in Berlin-Mitte und Tiergarten. Als Protagonist der Kampagne macht sich auch diesmal wieder der D-Man auf die Spur: Der Held der Diagnostik ermittelt aus den 8.000 bekannten Seltene Erkrankungen die richtige und kann so dem Patienten oftmals den Einstieg in eine Therapie ermöglichen.

So vielfältig wie die Krankheitsbilder sind auch die Lokalisationen Seltene Erkrankungen (SE). Sie können an nahezu allen Organen auftreten. Häufig ziehen sie gleich mehrere Organe und Funktionen des Organismus gleichzeitig in Mitleidenschaft. Das macht ihre Diagnose zu einem anspruchsvollen Puzzle – die ohne moderne Labordiagnostik in vielen Fällen gar nicht möglich wäre. „Etwa 80 Prozent der Seltene Erkrankungen haben eine genetische Ursache, daher spielt die genetische Diagnostik hier eine große Rolle“, sagt der VDGH-Vorstandsvorsitzende Matthias Borst. „Mithilfe hochentwickelter Technologien wie dem Next Generation Sequencing und PCR können viele „Seltene“ identifiziert und den Patienten Gewissheit gegeben werden. Moderne Molekulardiagnostik ermöglicht zunehmend auch die Entdeckung von bislang völlig unerkannten Krankheitsbildern“, so Borst.

Obwohl jede einzelne Erkrankung selten ist (von einer seltenen Erkrankung spricht man, wenn sie bei maximal 5 von 10.000 Menschen in der EU auftritt), sind in Deutschland doch insgesamt etwa 4 Mio. Menschen von einer solchen Erkrankung betroffen. „Seltene Erkrankungen sind eine große Herausforderung für jeden einzelnen Patienten – und für das gesamte Gesundheitswesen. Mit unserer krankheitsspezifischen Labordiagnostik helfen wir, diese Erkrankungen möglichst frühzeitig zu erkennen und den Start in eine adäquate Therapie zu ermöglichen“, sagt Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM e.V. Als Konditionalfach in der Patientenversorgung spiele die Labormedizin eine wichtige Rolle bei der Diagnose und Therapiekontrolle von fast allen Erkrankungen – ganz besonders aber für das Erkennen einer Seltene Erkrankung. „Oft haben die Patienten eine Odyssee hinter sich, bis endlich herausgefunden wird, woran sie leiden. Labordiagnostik dient hier als Basis für eine effiziente und patientenorientierte Versorgung der Betroffenen.“

Die Kampagne „Besser leben mit Labor“ startete 2017 zum Treffen der G-20-Gesundheitsminister in Berlin mit dem Thema Infektionen. Eine zweite Plakatwelle zum Thema Autoimmunerkrankungen folgte nach der Bundestagswahl. Mehr zur Kampagne und zu den Themenfeldern der Labormedizin und der Diagnostik finden Sie unter www.besser-leben-mit-labor.de



**D-Man steht für Diagnostik und Detektiv,
er ist der Held und das Maskottchen der gemeinsamen
Kampagne**

»BESSER LEBEN MIT LABOR«

PRESSEKONTAKT:

ALM e.V.:

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: c.wanke@alm-ev.de



ALM – Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Europaplatz 2 10557 Berlin
Tel.: 030 408 192 302
Fax: 030 408 192 450
E-Mail: kontakt@alm-ev.de www.alm-ev.de

ÜBER ALM E.V.

Der ALM e.V. vertritt aktuell 165 medizinische Labore, in denen mehr als 500 Fachärzte (darunter Labormediziner, Humangenetiker, Pathologen, Endokrinologen, Transfusionsmediziner, Zytologen, Virologen, Mikrobiologen und Immunologen) arbeiten, darüber hinaus 350 Naturwissenschaftler und 18.000 qualifizierte Mitarbeiter. Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labordiagnostischen Patientenversorgung in Deutschland. Der ALM e.V. ist damit der größte fachärztliche Berufsverband in der Labordiagnostik.

VDGH:

Gabriele Köhne
Leiterin Presse u. Kommunikation
Tel. 030-2005 99-40
Fax: 030-2005 99-49
Mail: koehne@vdgh.de

VDGH - Verband der Diagnostica-Industrie e.V.

Neustädtische Kirchstr. 8
10117 Berlin
Telefon: 030/2005 99-40
Telefax: 030/2005 99-49
E-Mail: vdgh@vdgh.de

ÜBER DEN VDGH:

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von 100 in Deutschland tätigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften.